



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Kunst und Kultur

VORL.NR. 390/12

Sachbearbeitung:

Wiebke Richert

Datum:

07.09.2012

Beratungsfolge

Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung

Sitzungsdatum

18.09.2012

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff:

Durchführung des Landeswettbewerbs "Jugend musiziert" 2014 - Antrag auf städtischen Zuschuss

Bezug SEK:

Bezug:

Vorlage 230/12

Anlagen:

Anl. 1 Zuschussantrag der Jugendmusikschule
Anl. 2 Kosten- und Finanzierungsplan des Wettbewerbs

Beschlussvorschlag:

1. Die Jugendmusikschule Ludwigsburg erhält für die Ausrichtung des Landeswettbewerbs „Jugend musiziert 2014“ einen Zuschuss in Höhe von 45.000 €.
2. Der Zuschuss wird im Haushaltsjahr 2014 bereit gestellt.

Sachverhalt/Begründung:

Im Rahmen des Stadtjubiläums 2009 hat die Jugendmusikschule Ludwigsburg (JMS) mit Unterstützung der Stadt den Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ ausgerichtet. Der große Erfolg dieses kulturellen Ereignisses und die Lebendigkeit des Wettbewerbs in Ludwigsburg hat den Landesmusikrat bewogen, seine Anfrage auf Ausrichtung des Wettbewerbs in Jahr 2014 erneut an Ludwigsburg, speziell die JMS zu richten.

Die JMS einschließlich der Eltern und Lehrkräfte möchte diese Veranstaltung gerne wieder ausrichten und damit Ludwigsburg als kreative und kulturelle Stadt mit hohem Anspruch in das Licht der landesweiten Aufmerksamkeit stellen.

Im Zuge der Freigabe des städtischen Zuschusses 2012 an die JMS im Juni d. J. (WKV vom 19.06.2012) hat die Jugendmusikschule den Auftrag erhalten, die Ausrichtung des Landeswettbewerbs „Jugend musiziert 2014“ inhaltlich und finanziell zu konzipieren und bis Ende September zum Beschluss vorzulegen (siehe Anlagen).

Die JMS kann den Aufwand für dieses Ereignis neben dem personellen und ehrenamtlichen Einsatz nicht allein aus eigenen finanziellen Mitteln stemmen und hat beim Fachbereich Kunst und Kultur einen Zuschuss in Höhe von 45.000 € beantragt.

Der Zuschussantrag für 2014 liegt damit um 5.000 € niedriger als der seitens der Stadt in 2009 gewährte Zuwendungsbetrag. Der Ausgleich hierfür erfolgt durch eine höhere Finanzierung des Landesmusikrats.

Die Leitung der JMS wird in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung am 18.09.2012 das Konzept mündlich erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen.

Der Fachbereich Kunst und Kultur empfiehlt die Ausrichtung aufgrund der Strahlkraft dieses renommierten Wettbewerbs einerseits und der Förderung des Nachwuchses andererseits. Für die unverzichtbare Intensivierung der Begabten-Förderung an der JMS wäre dies zudem ein sehr guter Baustein und Anreiz.

Der Landesmusikrat benötigt zeitnah eine verbindliche Aussage der JMS zur Ausrichtungsübernahme, um sich ggfs. nach einem anderweitigen Austragungsort umsehen zu können.

Daher empfiehlt die Stadtverwaltung die finanziellen Mittel in der beantragten Höhe bereit zu stellen.

Unterschrift:

Wiebke Richert

Verteiler:

DI, DII, 10, 20, 41, 89